

Eine selten
billige
Einkaufsgelegenheit

Konfektion's Woche

Beginn heute
Mittwoch, 9 Uhr!

In jeder Saison veranstalten wir eine große Konfektionswoche. Für diese Extra-Veranstaltung kaufen wir in der vorletzten Woche persönlich in Berlin enorme Mengen moderne Konfektion zu horrend billigen Preisen ein. Sie haben so eine Gelegenheit, gute moderne Kleidungsstücke für Damen und Mädchen jetzt schon ganz besonders günstig einzukaufen. Unsere Auswahl ist enorm groß, unsere Preise bei solchen Veranstaltungen weit und breit bekannt. Mehrere Tausend Teile wie Mäntel, Kostüme, Kleider, Kasaks, Röcke, Blusen etc. finden Sie bei uns am Lager, so daß Sie für jeden Geschmack das passende heraus wählen können. Benutzen Sie den Vormittag zum Einkauf.

Jacken-Kleider

- aus englisch gemuster-tem Stoff, Jacke ganz gefüttert 1950
- aus prima Kammgarnche-viot, mit Tressen-Gar-nitur 2950
- aus Gabardine, jugend-liche Form, auf Foular-dine gefüttert 4900
- aus la. Gabardine, mo-derne Farben, auf Seide 6800
- aus bestem Gabardine oder Rips, la. Konfektion 7900
- aus Wollrips, Mouline, auf reiner Seide, Modelle 9800

200 Frotté-Kleider
jedes Kleid zum Aussuchen 490

Mäntel

- aus Stoffen engl. Art, offen und geschlossen zu tragen . . . 850
- aus gutem Covercoat, 2-reihig, Herrenform . . . 1390
- aus Cheviot, reine Wolle, in blau, jade und braun, jugendliche Form . . . 1450
- aus Tuch, in dunklen Far-ben, mit Biesengarnitur . . . 1750
- modernes Herrenfacon, aus schweren Donegal-Stoffen . . . 2450
- aus reinwoll. Tuch, extra weite Form, auch für starke Damen 3950

160 Servier-Kleider
aus Zephir, uni u. gestreift, jedes Kleid zum Aussuchen 390

Mäntel

- aus reinwoll. Burberry, im-prägniert, weite Form . . . 3750
- aus prima Gabardine und Rips, mit Biesen u. Knopf-garnitur 4500
- aus prima Mouline, Herren-form, hochmodern 4900
- aus la. feinem Tuch in allen Farben, extra weit . . . 5400
- aus Mouline, Rips, halb auf Seide gearbeitet . . . 7900
- aus schwerem Rips in moderne Farben, halb auf Seide 8500

120 Mousselin imit. Kleider
dunkle schöne Muster, jedes Kleid zum Aussuchen 590

Kleider

- aus reinwollenem Cheviot mit hübscher Tresse gar-niert 850
- aus Gabardine mit Bubi-Kragen und Knopfgarnitur 1450
- aus Gabardine, Kasak-form, in schönen modernen Farben 2750
- aus reinwollenem Rips, neue Machart, aparte Farben 3900
- aus reinwollenen karierten Stoffen, kleidsame Form . . . 4250
- aus Wollrips, neue zwei-farbige Garnierung, la. Ware 5400

80 Schottenkleider
neue Dessins, mit 1/2 u. langen Ärm, jedes Kleid zum Aus-suchen 690



Covercoat nach Ab-bildung 125 cm lang enorm billig . . . 1390



Covercoat nach Ab-bildung 125 cm lang enorm billig . . . 1650



Donegal, nach Ab-bildung, la. Reise-mantel 2450



Tuch, nach Abbil-dung, gute Konfek-tion, extra weit . . . 2950



Burberry, nach Ab-bildung, imprä-gniert 3750



Engl. gemusterten Stoff nach Abbildung Jacke auf Futter . . . 1975

- Jumper Mousseline imit. 175
- Kasaks Seidentrikot, in vielen Farben 390
- Kasaks Satin, neue dunkle Muster . . . 490
- Kasaks Seidentrikot mit Malerei . . . 650

- Kostüm-Röcke gestreifter Hausrock . . . 175
- Kostüm-Röcke reine Wolle, marine u. schwarz . . . 450
- Kostüm-Röcke moderne dunkle Streifen . . . 650
- Kostüm-Röcke extra weit, reine Wolle, schwarz und marine 850

- Tailienkleider Waschseide, neue Dessins . . . 2750
- Tailienkleider Crepe de chine 2950
- Tailienkleider Crepe de chine, neue Farb. . . 3950
- Tailienkleider mod. Form, Talfet u. Eolienne . . . 4500

- Mousseline-Kleider imit, neue dunkle Muster, mit Lederfütterl 890
- Mousseline-Kleider reine Wolle, allerneueste Ausmusterung 1975
- Frotté-Kleider extra solide Ware 790
- Kunstseidene Kleider in vielen Farben 1650

Borgzinner & Co. Modernes Kaufhaus
Bochum, Bongardstraße 2—4.

Bochumer Nachrichten.

Nachdruck unserer Originalberichte ist ganz oder auch im Auszug nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Bochum, 29. April.

Dortmunds Bevorzugung in Verkehrsfragen.

Uns wird geschrieben: Die Bemühungen des westfälischen Verkehrsverbandes und des Bochumer Verkehrsvereins Dortmund haben dazu geführt, daß im Sommerfahrplan 1925 eine direkte Verbindung Dortmund-Hbf. und Freiburg i. Br. hergestellt wurde. Dieser Zug fällt jetzt aus und beginnt heute, endet in Dortmund, das der Zug vorher nie berührte. Und Dortmund triumphiert nicht und verhöhnt die Geschädigten. Doch der Vorwurf trifft nicht so sehr Dortmund als auch hier wieder die Reichsbahndirektion Essen, die anstehend den großen Schreiner gegenüber die Waagen streckt. Den Dortmundern ist eine unmittelbare Verbindung nach Siegen-Frankfurt sicher zu nennen. Das aber die Verkehrsleistungen auf Kosten anderer, in hervorragender Weise auch Bochums, durchgeführt werden, darf sich unsere Stadt unter keinen Umständen bieten lassen. Der Ersatz-Erlös, der in der Lage des früheren D 175/176 gefahren werden soll, ist kein Ersatz für den Verlust, den das Gebiet erlitten hat. Den Bochumer Verkehrs- und den übrigen Städte kann man es billigerweise nicht zumuten, in Siegen auf einen Zug überzugeben, in dem die besten Plätze bereits besetzt sind, ganz abgesehen davon, daß das Befahren eines Waggons mit anderen mit Gepäck alles andere denn angenehm ist. Es ist auch durchaus kein Grund dafür zu finden, daß plötzlich der D 175/176 wegfällt. Betriebsbedingte Schwierigkeiten in Siegen können es schwerlich sein, das beweist ja, daß das Paarpaar 15 Jahre lang gefahren ist. (Ursprünglich Konstantz-Frankfurt-Siegen-Bochum-Erfeld, nach dem Kriege Frankfurt-M.-Gladbach.) Konstantz mit anderen Zügen dürfen auch nicht vorliegen, da ja in gleicher Lage der Ersatz fahren soll. Was ist wirklich nur den Bochumer Verkehrsvereins, der in gleicher Lage der Ersatz fahren soll. Was ist wirklich nur den Bochumer Verkehrsvereins, der in gleicher Lage der Ersatz fahren soll.

steigt, ist somit gerechtfertigt, zumal auch dieser endgültige Preis noch als günstig angesehen werden muß. Begünstigt der Höhe der Straßenausbaukosten ist die Stadt an die ortstatutarischen Bestimmungen gebunden, wonach die Kosten des Straßenausbau von den Anliegern zu tragen sind. Zur Geltung gelangen hier, wie in allen anderen Fällen, die reinen Selbstkosten, die bekanntlich die Höhe der Vorzugszeit übersteigen.

In der Frage der Unterstützung der Bauten durch die Stadt. Darf ich die Stadt in Folge der Unmöglichkeit, ausreichende Mittel zu erlangen, im Anleihenwege aufzunehmen, eine starke Einschränkung eintreten lassen. Diese Sachlage wird die Bauherren in vielen Fällen dazu zwingen, ihre Ansprüche hinsichtlich der Größe ihrer Bauvorhaben schon mit Rücksicht auf die Aufbringung der Kosten des fertigen Hauses nochmals zu revidieren, wobei es seitens der Stadt natürlich nicht aufgegeben werden kann, wenn die Einschränkungen darauf auf Kosten der Raumgrößen erfolgen sollten, daß der Dauerwert des Hauses herabgemindert wird.

Der Ausbau der kaufmännischen Fortbildungsschule.

In letzter Zeit ist in der Tagespresse vom Gewerkschaftsbund der Angestellten eine Umgestaltung der kaufmännischen Fortbildungsschule gefordert worden. Es ist erfreulich, daß die Auffassung zum Ausdruck bringt, daß eine Erweiterung sowohl der fachlichen Ausbildung als eine Vertiefung der Erzieherarbeit der Schule notwendig ist, um die Gesundheit unseres Volkstums herbeizuführen. Die Ausführungen fordern zu diesem Zweck den Umbau der bisherigen kaufmännischen Fortbildungsschule zur Berufsschule. Da gleichzeitig in der Presse der Gedanke einer Verkaufersinnenschule auftaucht, dürfte es am Platze sein, auf den Verfall der verwerflichen Weise, die bisherige kaufmännische Fortbildungsschule zu sein. Die Schule umfaßt außer den Klassen für Kontoristinnen 3 Abteilungen:

Textilklassen, Lebensmittelklassen, gemischt. Die Klassen für solche Geschäftszweige, die wegen der geringen Schülerinnenzahl die Einrichtung von Sonderklassen nicht gestatten.

Auf diese Weise ist es möglich, im Unterricht stets an die tägliche Arbeit der Schülerinnen anzuknüpfen und auf die Spezialinteressen Bezug zu nehmen. Die Schülerinnen werden außer in Rechnen, Deutsch und Geschäftsschule in Warenkunde, Wirtschaftsgeographie sowie in Buchführung unterrichtet.

An dieser Stelle kommt nach dem Vorbild der Verkaufersinnenschule in Berlin Verkaufsleute hinzu, eine Unterrichtsstunde, in der die Schülerinnen zum vertieften Nachdenken über ihre tägliche Arbeit angeregt werden und Gelegenheit zur Verbesserung ihrer Umgangsformen finden. Das auf letztere auch sonst bei jeder Gelegenheit Gewicht gelegt wird, ist selbstverständlich, ebenso, daß die Schule zur Aufgabe gemacht hat, den Schülerinnen Erzieherin und Beraterin in allen Lebensfragen zu sein.

Im Interesse der Erziehungsarbeit der Schule darf der hauswirtschaftliche Unterricht selbstverständlich nicht fehlen, denn hier gewinnt die junge Verkäuferin nicht nur einen kleinen Schatz an praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten, sondern es wird zugleich in den heranreifenden Mädchen der sittliche Ernst und das tiefe Verantwortungsbewußtsein gegenüber der Lebenshaltung geweckt, das insoweit, die Verkäuferin in ihrem an Verfassungen reichen Leben einen Rückhalt zu geben.

Ausbildung und Erziehung durch Frauen, die sachlich geschult sind und die es vermögen, in die persönlichen Zusammenhänge einzuordnen, die die Entwicklung des jungen Mädchens bestimmen, findet die Verkäuferin in der Berufsschule.

Das allerdings der Erreichung des Zieles eine Summe von Schwierigkeiten entgegensteht, soll nicht geleugnet werden. Eine tüchtige Allgemeinbildung der Volksschulabschließenden während als Folge der Kriegszeit ist schon oft genug gestrichelt worden, nicht minder, daß bei der Einstellung der Lehrlinge nicht die Anstöße getroffen wird, die für Geschäftsleben und Schule wünschenswert wäre.

Vollständiges Verständnis seitens der Schule muß die Fortsetzung der Artikelserie nach Erhöhung der Stundenanzahl finden. Die Bochumer Berufsschule hatte ursprünglich 8 Stunden in den Verkaufersinnklassen. Infolge von Sparmaßnahmen wurden sie auf 6 Stunden

vermindert. Das gerade die Mädchenklasse in Anbetracht ihrer Doppelaufgabe eine Erhöhung fordern muß, ist natürlich. Es ist erfreulich, wenn sie in dieser Hinsicht Unterstützung findet.

Eine große und vielleicht die größte Behinderung der Arbeit der Schule ist der unregelmäßige und lückenhafte Schulbesuch vieler Schülerinnen, der seinen Grund darin hat, daß viele Arbeitgeber der Wirksamkeit der Schule nicht das Verständnis entgegenbringen, das zu wünschen wäre.

Zu Anfang des Schuljahres möchten es sich diese Zeilen darum zur Aufgabe machen, die Arbeitgeber zu bitten, für eine Besserung dieses Unbefindens Sorge zu tragen, denn nur bei einem zusammenhängenden Unterricht kann das Ziel der Schule, die Heranbildung eines wertvollen Nachwuchses für den Kaufmannsstand, erreicht werden.

Wetterbericht. Regnerisch. Während das Tiefdruckgebiet über Ostland nordwärts abgezogen ist und vom Mittelmeer ein Tiefdruckgebiet nach Ungarn zieht, hat sich das Hochdruckgebiet bei Island weiter verstärkt und über Großbritannien und die Nordsee ausgedehnt. Das neue Tiefdruckgebiet vom Nordwesten Irlands ist südwestwärts nach Nordfrankreich vorgebrochen. In Deutschland herrscht Dienstag früh bei schwachen, veränderlichen Winden und fünf bis sieben Grad Wärme teils heiteres, teils wolloses, aber trockenes Wetter. Vorherige für Donnerstag: erneute Trübung mit Regenfällen sowie vorübergehend etwas wärmer bei veränderlichen Winden, Gewitter nicht ausgeschlossen.

Silberhochzeit. Das Vereinsmitglied des Bochumer Arbeitervereins, Westmeister der Firma Gröppel, Hermann Strauß, Postle, Verkehrsstraße, kann heute mit seiner Gemahlin das Fest der Silberhochzeit feiern. Der Cv. Arbeiterverein ehrte das Paar durch Ueberreichung eines Glückwunsches und eines Blumenbouquets.

Die allgemeine Preissteigerung. Eine allgemeine Preissteigerung kündigt, wie schon berichtet, die Reichsbahn zum 1. Mai an. Die Erhöhung erstreckt sich auf die Zeitfahrpreise, Monats-, Schülermonats-, Zeimoments-, Arbeiterwochen- und Kurzarbeiterwochenfahrpreise. Die Schnellzugzuschläge und die Gepäckfrachten bleiben unverändert. Die Erprekautfrachten betragen bisher 160 Prozent des Eilzugtariffes. Es ergeben sich hier 2. T. wegen einer anderen Abrundung Erhöhungen. Die Gebühren für die Eilzugtariffsteigerung betragen in der 1. Klasse 7,2 in der 2. 5, in der 3. 3,3 und in der 4. 2,2 Pf. In jedem Falle sind für die ganze Sonderzugstrecke mindestens 330 Mark zu entrichten. Alle übrigen Gebühren des Personens-, Gepäck- und Erprekautverkehrs bleiben unverändert, so die der Zeitfahrpreise für Fahrtafelaufbewahrung, Erlaubnisfakten zum Betreten der Bahnsteige zur Aufnahme oder Abholung von Zeitungsbahnposten, Gepäckaufbewahrung, Platz- sowie Zeitfahrkarten. Die Gültigkeit der gewöhnlichen Fahrkarten wird nicht beschränkt. Auch für Nachtfahrten mit längerer Geltungsdauer als vier Tage tritt ebenfalls keine Beschränkung der Geltungsdauer ein.

Wiederaufnahme des Postüberweisungsverkehrs mit Österreich. Am 1. Mai wird der Postüberweisungsverkehr mit dem Postparcelsamt in Wien in beiden Richtungen wieder aufgenommen. Demnach können Postüberweisungen Beträge von ihrem Postfachkonto in Deutschland auf ein Postfachkonto bei dem Postparcelsamt in Wien und umgekehrt die österreichischen Postfachkonten Beträge auf Postfachkonten in Deutschland überweisen. Die Ueberweisungen nach Österreich, zu denen die innerdeutschen Postüberweisungsordnungen zu verwenden sind, können in Reichsmark oder in österreichischer Währung (Schilling und Groschen) ausgestellt werden. Der Betrag der Ueberweisungen ist nicht beschränkt. Die Gebühr beträgt für je 100 Reichsmark 5 Pf., mindestens 20 Pf. Mitteilungen über den Ueberweisungsstand auf dem Nachmittage der Ueberweisungen nach Österreich zuzugreifen. Das von dem Postparcelsamt in Wien herausgegebene Verzeichnis der Postfachkonten kann nach Erreichen des Neudruckes, der voraussichtlich im Mai herauskommen wird, durch Vermittlung der deutschen Postfachämter bezogen werden.

Grenzen der Druckfarbe. Als Druckfarben können Originalfarben nicht angeprochen werden, gleichviel ob sie mit einem Pinsel oder mit einer Druck-Spritz-Maschine und das auf Papier aufgetragen sind. Die Farbe ist deshalb nicht zur Verwendung gegen die Druckfarbengebur zu. Ob mechanische Nachbildungen von Farben als Druckfarben im Sinne der Postordnung anzusehen sind, hängt nach einer neueren Entscheidung davon ab, ob die Wiedergabe im Wesentlichen

Druckverfahren hergestellt ist. Im allgemeinen ist dies nur der Fall, wenn die einzelnen Farbentöne mit Druckfarben im Buchdruck, Stein- oder Zinkdruckverfahren unmittelbar auf die Farbanten aufgedruckt werden. Hierzu sind beim Buchdruck eine größere Zahl Druckstöcke, beim Stein- und Zinkdruck mehrere Zeichnungen auf Stein- oder Zinkplatten und mehrere Druckgänge notwendig.

Ein interessantes Rechenexempel. Von einem Leser geht uns folgende Rechenleihe zu: Der Stimmenunterschied zwischen dem gewählten Hindenburg und Marx beträgt 888 664. 888 x 3 ergibt 2664. Abteilt man 2, 6, 6, 4 so erhält man 18. Abteilt man 6, 6, 4, so erhält man 16. Die Zahlen 16, 18, 88 sind mit die denkwürdigsten Zahlen der deutschen Weltgeschichte. Es war 1618-1648 der dreißigjährige Krieg, 18. Januar 1701 Krönung Friedrich I. zu Königsberg, 18. Januar 1871 Krönung Kaiser Wilhelm I. zu Versailles, 1888 Drei-Kaiserjahr, 1918 Ende des Weltkrieges.

Die Sterblichkeitsziffer der größeren rheinisch-westfälischen Städte. Die Gesamtsterblichkeitsziffer, berechnet auf 1000 Einwohner, ist im Durchschnitt von 12,2 auf 12,3 gestiegen. Im einzelnen beträgt die Sterblichkeitsziffer für Köln 10,6, Dortmund 12,2, Düsseldorf 11,9, Barmen 12,4, Mülheim 9,9, Essen 11,3, Münster 18,1, Buer 11,9, Oberhausen 13,3, Essen 10 (10,5), Duisburg 10,6, Gelsenkirchen 10,5, Bochum 12,5, Hagen 12,7, Hamm 11,5, Krefeld 13,1.

Schreibergärten. In letzter Zeit sind wiederholt Befürchtungen geäußert worden, daß die Schrebergärten in ihrem Bestande bedroht seien. Diese Befürchtungen sind unbegründet. Der Schrebergarten am Rechner Wald ist äußerst günstig gelegen, jedoch nicht einzusehen ist, weswegen diese Anlagen irrtümlichen Meinungen unterzogen werden sollten. Vor dem Schrebergarten "Erholung am Stadtpark" wird dagegen ein kleiner Teil, der etwa ein Viertel der Anlage ausmacht, durch die im Bau befindliche Verbandsstraße beansprucht. Eine anderweitige Linienführung ist aus vielen Gründen nicht möglich. Wie wir erfahren, wird jedoch von den zuständigen Stellen angestrebt, für die in der Zukunft kommenden Gärten Ersatz zu schaffen. Die durch die Linienführung der Straße benachteiligten Gartenbesitzer werden also entschädigt, jedoch ein Grund zu Beschwerden nicht gegeben ist.

Gewinnung einer Lotterie des Gewerbevereins christlicher Arbeiter. Der Preussische Wohlfahrtsminister hat dem Gewerbeverein zum Feste seiner 25-jährigen Gründung eine Lotterie genehmigt. Der Reingewinn der Lotterie soll für eine gründliche Fortbildung und Schulung der jungen Gewerbetreibenden verwandt werden.

Stenographisches. Sonntag, 3. Mai 1925 findet in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz für alle Kurzschriftler nach Stenogramm ein großes Wettstreitreiben für Handel und Industrie statt, bei dem etwa 1000 wertvolle Preise zur Verteilung kommen und die Verbandsmittelkraft ausgetrieben werden soll. Alle Kurzschriftler nach Stenogramm können an diesem Wettstreit teilnehmen. Für den Bochumer Kreis, der das Gebiet der politischen Kreise Bochum, Gelsenkirchen, Hattingen, Ferne, Recklinghausen und Witten umfaßt, beginnt dieses Wettstreitreiben am 3. Mai 1925, nachmittags 2 Uhr, in der Oberrealschule II an der Königsallee in Bochum.

Stadtkirche. Heute findet eine Volksvorstellung "Der Waffenschmied" statt. Zum ersten Male in dieser Spielzeit wird eine Oper zu besonders herabgesetzten Preisen gegeben. Es gelten an Stelle der üblichen Opernpreise 1 die Schauspielpreise 3 von 75 Pf. bis zu 4 Mark. Albert Vorhagen's Opern sind an den volkstümlichsten und beliebtesten Stellen jedes Theatersrepertoires geworden und man darf wohl annehmen, daß auch diese "Waffenschmied"-Aufführung, die letzte in dieser Spielzeit, einen besonders starken Besuch aufweisen wird.

Musikalische Veranstaltungen. Das Symphonie-Konzert am Donnerstag, 30. April, abends 8 Uhr, im Stadttheater ist das vorletzte der diesjährigen Konzertreihe. Es bringt zunächst die im Programm angekündigte Aufführung der "Pacific", einem Orchesterwerk des Schweizer Arthur Honegger, der in letzter Zeit und eben erst in Amsterdam immer mehr von sich reden macht, sowie eine entzückende Tanzmusik, der Wiener von Maurice Ravel, einer Komposition, die den Wiener Walzer in der Mittelpunkt einer Konzertmusik stellt. Dazwischen stehen zwei Werke von Paul Hindemith, zu denen der Komponist aufwendend ist. Auch hier werden die Hindemith die Mittel des Kammerorchesters, auf das

Zum Wohnungsbauprogramm der Stadt für 1925.

Unter Bezugnahme auf den Artikel "Hoffnungen und Enttäuschungen, Betrachtungen eines Baukünstlers zum Wohnungsbauprogramm der Stadt für 1925" in Nr. 87 des "Märk. Sprecher" schreibt uns die Stadtverwaltung:

Das Gelände an der Miemelsauer- und Oststraße ist Privatbesitz. Von der Stadt ist durch Verhandlungen mit dem Grundeigentümer erreicht, daß dieser seinen Besitz für die Bebauung freigibt. Selbstverständlich behält sich der Grundeigentümer die Festsetzung der Höhe des Kaufpreises vor. Der im Laufe der Verhandlungen mit dem Grundeigentümer vereinbarte Kaufpreis von 80-100 Mark je Quadratmeter, der den ursprünglich genannten Preis, der sich im übrigen auf 10-20 Mark je Quadratmeter bezog, um etwa 10-20 Mark je Quadratmeter für das nunmehr baureife Land über-

Denner wird's schon schaffen.

Ein heilerer Roman von Friede Richter. Amerik. Copyright 1924 by Karl Köhler u. Co., Berlin W. 15.

(Nachdruck verboten.)

99) Madh hatte sich noch immer nicht entschließen können, das Reiten zu lernen, trotzdem ihr Arsch Reitle immer wieder versicherte, daß ein Pferd kein wildes Tier sei. Madh war lieber mit Tante Fies in der schönen, großen Küche und kochte auf, wie die Mamsell die köstlichen, geheimnisvollen Süßigkeiten bereite. Wenn es in Madhs Sonnentagen einen Schatten gab, dann war es das oft vergebliche Warten auf Post von Denner. Und immer ging sie dann zu Fies, die sie stundenlang trösten mußte. "Sei ruhig, Madh, wahre Liebe muß leiden! Und Arsch meint immer, daß nur der richtig lieben kann, der auch Leid empfinden kann." "O, Tante Fies, hast du denn je Leid um Daniel Arsch empfunden?" "Um ihn nicht", lachte Fies hell auf. "Aber durch ihn - er wollte mir nie erlauben, daß ich Parfüm benutzte, und Papa hatte doch damals extra ein Parfüm nach mir genannt."

"Ich weiß - 'Fies Blüthenbaum'. Oh, Tante, das riecht so gut." "Arsch meint, alle Parfüms stinken - genau so sagte mein Vater. - Um aber auf besagten Sammel auszuweichen, was in diesem Falle Denner ist, muß ich auch sagen, daß der Dürche reichlich schreibfaul ist." "Tante - ob er denn etwas erreicht?" "Da er noch nicht das Gegenteil gemeldet hat, besteht ja noch Hoffnung. Das ist ja auch der Grund, warum ich Frau Helga nicht freilasse. Ich habe mit Georg besprochen, daß ich auch, wenn es mir gelingt, hier behalte, bis Denner hier ist oder endgültigen Bescheid schickt."

"Ach, Tante!"

"Ach, Madh - willst du, bitte, die Hälfte der Rosen wieder da wegnehmen, das wird ja ein Rosenbusch, aber kein Mumfalses." "Tante - ich hab doch Kummer!" sagte Madh, um letzte die Rosen wieder in des Sieb zurück, "ich bin etwas in Gedanken." "Was? Und da nimmst du gleich ein Pfund Rosen an?" "Madh - du bist verblüfft!" "Aber, Tante! Was - in wem denn?" "Ich - in Denner!"

"Galt - Madh - du bleibst ja vor lauter Ruder, Madh, wir müssen beide in die Badewanne steigen, sagte Fies beunruhigt und drückte doch die zuckelnde Madh an sich und küßte sie auf die Augen. "Du, Denner, wiehst du?" "Warum, Tante Fies?" "Na, du hast dich in den Monaten sehr zu deinem Vorteil verändert! Du bist Dame geworden. Die hochgelegte Figur steht dir ausgezeichnet, deine Figur hat sich geöffnet, Madh - mit einem Wort, du bist noch hübscher geworden."

"Gut! Tante - du bist ein Engel", jubelte Madh auf. "Schon mal wieder! Aber sag mal, Madh, findest du nicht, daß Frau Helga sich ganz prachtvoll hier erholt hat, daß sie von Tag zu Tag schöner wird?"

"Ja, Tante! Ich muß Tante Helga manchmal ganz still ansehen, so schön finde ich sie jetzt. Am liebsten sieht sie aus, wenn sie lacht."

"Laila hat mir heute erzählt, daß sie heute nacht im Traum Daniel Off als Liebes gesehen hätte."

"So - und?" "Gott, Tante, du mußt nicht so jähzornig lächeln - aber Laila schwört darauf, daß alles eintreffet, wenn sie in einer Vollmondnacht träumt. Und es wäre doch himmlisch!"

"Madh, du bist ja recht menschenfreundlich." "Na, na, Tante, es wäre doch zu schön, wenn Tante Helga seinen Bruder Georg heiraten könnte." "Und du, letzte Fies in Gedanken hinzu, meinen Bruder Denner."

Im stillen amüsierte sich Fies über die zwei Frauen, die unter ihrem Dach lebten und die beide

Liebesdrama und Kummer um ihre zwei Brüder hatten.

Es waren zwei Tage nach diesem Gespräch, als Arsch in den kleinen Salon seiner Frau trat, die nicht eben begeistert ob der unzeitgemäßen Störung von ihrem Mann aufsaß.

"O - Arsch, ich bin gerade beim letzten Kapitel - mach es kurz!" "Well, das, was ich sag' - hast du gute Nerven?" "Nerven - Nerven! Na, Arsch - ich habe Nerven, sie kriegen sich doch gerade hier in dem Roman," sagte sie sehr ungeduldig.

"Well, it does good malch." "Was paßt auf zusammen?" "Daß sie sich kriegen." "Arsch - bist du blödsinnig?" "Oh no - ich meine nicht. Aber Denner und Georg."

"Was ist mit ihnen?" unterbrach ihn Fies ungeduldig. "Sind da."

"Arsch! - O du, wo? Sag doch! Herrgott, so rede doch endlich." Fies zerrte lachend und jubelnd an Arschs Schlitze, an Arschs Ohren und o, Fies, an Arschs Schitell. Das Buch lag in die Ecke.

"Fies - las ab! Unter in meinem Arbeitszimmer und sie. Ich hab sie - Fies, wie sagt man - cautiously."

"Vorsichtige." "Well, vorsichtige ins Haus gebracht. Ich soll dich jetzt zu ihnen holen. Aber Madh und Frau Helga sollen noch nichts merken. Es soll sein eine surprise for the two ladies."

"Schnell zu ihnen, Arsch." "Rungens! Georg - Denner! Hab ich euch endlich wieder? Aber schnell, schnell, laßt mich nicht lange zappeln! Euren allerschönsten Geschichten nach bringt ihr gute Nachrichten."

Er küßte sie beide Fies herzlich auf den lachenden Mund, dann stellte Denner sich in Position. "Fies, mein Gold, du siehst hier ein edles Brüderpaar, das sich zwei Bräute aus deinem Hause holen will."

"Zungens!?"

"Na, ja doch!"

"Verstehe ich recht? Frau Helga - -?" "Nicht!"

"Und Dr. Off?" "Nicht in Süd-West umgekommen." "Aber der andere?" "War kein Zwillingenbruder - und ist auch tot."

"Und - hab ich die Weisheit dafür, Zungens?" "Denner hat den Totenschein von Dr. Klaus Off aus Lindhof gebracht."

Unter Lachen und Scherzen zog Fies mit Denner ab. Etwas später ließ Arsch sich bei Helga melden und sie um ein paar Minuten Gebot bitten.

Erwartungsvoll sah Helga ihm entgegen, denn sie konnte sich nicht erklären, was Dr. Reville mit ihr zu besprechen hatte.

Helga hatte sich schon für das Dinner umgekleidet. Sie trug ein mittelmäßigblaues, stumpfes Seidenkleid, das in reichen, weichen Falten an ihr niederfloß. Um den Ausschnitt am Hals und um die Hüften lag eine feine Silberkette. Das schöne, blonde Haar war wie stets zu einem Knoten gewunden, der tief im Nacken lag.

Arsch küßte die feine, schmale Hand und sagte lächelnd: "Etwas Angenehmes, Frau Helga! Ich will Ihnen nur einen Besuch anmelden."

"Mir? Ich möchte nicht, wer hier in England mich besuchen möchte." "D, es muß ja kein Engländer sein."

"Also ein Herr?" fragte Helga lächelnd. "Yes, ein Herr!"

"Nun heraus mit Ihrem Geheimnis, Dr. Reville!"

"Es ist mein Schwager Georg."

"O - das - das ist - das - ich bitte Sie, Dr. Reville, sagen Sie mir, wann Dr. Wilmann kommt."

sagte Helga und sahte in ihrer flatternden Erregung Arschs Hände.

"Er ist also willkommen?"

"Ja - ja, Dr. Reville!"

Well, er ist schon da. - Ich verabschiede mich jetzt gleich. Das Dinner ist heute um eine Stunde vorrücken - auf Wiedersehen bis dahin."

(Fortsetzung folgt.)

Gründer 1913
älteste vom Rhein-
land und Westfalen
vermittelt vorn, so
wie Ehen jed. Stand.
reell und diskret.
Damen m. Anschein
und Wohnung herzu
vorgemerkt
Auch Sonntags
gedruckt

Welt - Lichtspiele

am Hauptbahnhof.

Nur noch 2 Tage zeigen wir einen vollkommen neuen Typ des Sensationsfilms, der unmenschlich hohe Anforderungen an den Mut und die Todesverachtung der Schauspieler gestellt hat.

Die Todesfahrt des U. 777

Ein Unterseebotschafter mit bisher unerhörten Sensationen in 7 gewaltigen Akten. Die Spannung von 100 Filmen Der Aufwand von 100 Filmen Die Sensation von 100 Filmen sind vereint in diesem einzigen großen Fox-Film, in dem das abenteuerliche Schicksal einer schönen Millionärstochter, die in elterlicher Stunde dem Rachen des Todes entrissen, gezeigt wird.

Vorführungszeiten: 3,15 Uhr 6 Uhr 8,30 Uhr

Ferner bringen wir: Den großen Alb-Film

Vater vergib mir

Ein erschütterndes Lebensbild in 7 Akten nach dem berühmten Werk „Blanchette“. Darin: **Saeb Pollard** in **Alle Mann an Bord.**

A. Rink Baugeschäft

Hunschedstr. 183, Fernruf 3792 empfiehlt sich für die Ausführung von Bauarbeiten aller Art, Hoch-, Tief-, Eisenbeton-, Industrie-Bauten, Feuerungs-Anlagen, Siedlungen-Wohnhausbauten.

Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen

Jeder Art führt als Spezialität aus **Karl Schröder**, Inhaber: Schröder & Seippel, Bochum, Rottstraße 39.

Korpulenz macht alt

Bone-Tree wirkt entfettend, macht schlank, fördert geregelte Verdauung, regt den Stoffwechsel an, reinigt das Blut, wirkt gegen unregelmäßigen Menstruationszyklus, gegen Bluthochdruck und dickes Blut. Kein Heilmittel. Kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich. Aertzlich empfohlen. Alleinige Niederlage Dr. Hacklenbroich, Brückstr. 55.

Gesichtsfausschlag

Büdel, Witterer, Flechten verschwinden meist sehr schnell, wenn man den Schaum von **Bader's Patent-Medizinale-Seife** abends eintrocknen lässt. Schaum erst morgens abwaschen u. mit **Bader's Creme** nachschöpfen. Großartige Wirkung, von Tausenden bestätigt. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerie- u. Friseurgeschäften.

Musikalische Veranstaltungen Bochum

Große Vermietung: 10. Konzert. Kleine Vermietung: 9. Konzert. Donnerstag, 30. April, abends 8 Uhr im Stadttheater.

Symphonie-Konzert

A. Honegger, Pacific Nr. 231 / P. Hindemith, Klavierkonzert op. 36, Nr. 2; Cellokonzert, op. 38, Nr. 2 (Uraufführung) / M. Ravel, La Valse, Symphonische Tanzmusik. Solisten: Emma Lübbecke-Job, Frankfurt (Klavier), Rudolf Hindemith, Frankfurt (Cello). Leitung: Rudolf Schulz-Deraburg.

Vorverkauf an der Konzertkasse im Stadttheater und in der Musikalienhandlung Wichers, Kortumstraße 6 und eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Mitglieder des Musikvereins erhalten Karten nur an der Konzertkasse. Mitglieder des Bühnenvolksbundes und der Freien Volkshilfe in ihren Geschäftsräumen.

Allgemeine Elektromotoren-Werke

Bochum, Wörthstraße 39 a

empfiehlt seine modern eingerichtete Ankerwickel- und Reparatur-Werkstatt. Schalttafel- u. Kollektorenbau, Ausführung von Licht- und Kraftanlagen. Anfertigung von Ersatzteilen jeder Art. Großhandel in Elektromaterial. Lieferung von Bergwerks- und Hütten-Artikeln.

Fernruf 2617. Nach Büroschluss 2216.

Kaffee Hackert

Diese Woche Spezialität: Ducheuse-Sahne-Torte

la. Kernleder-Treibriemen la. Kamelhaar-Riemen

Riemenverbinder aller Art sofort vom Lager lieferbar.

Heinrich Plümann,

Bochum, Kanalstrasse 17. Ledertreibriemenfabrik. Gegründet 1845. — Fernsprecher 110.

Goulart's Brötchen

und Hackert's Pumpnickel eine Delikatesse!

Feinbäckerei **Conrad Goulart** Inh.: Hugo Badier, Fernspr. 600 Bochum, Hellweg 4.

Kohlen und Koks Anthrazitkohlen

von Zeche Langenbrahm liefern prompt

Gustav Gräfe G.m.b.H. Bochum, Buddenbergstr. 9. Telefon 122

Intimes Theater.

Mittwoch und Donnerstag die beiden letzten Tage mit dem April-Programm

mit **3 Wiesinger's** Wiener Straßen-Musikanten.

Hans Tobar der beliebte rhein. Vortrags-Künstler und Ansager

und **6** weiteren Attraktionen. Vorzugskarten gültig.

Wenn Sie einen billigen u. doch guten **Klubssessel** kaufen wollen, dann besichtigen Sie mein

Musterlager Antoniusstr. 1 a. Dort finden Sie eine große Auswahl in nur selbstgefertigten Klubsesseln in allen Arten und Formen.

Spezialwerkstatt für moderne Klub- und Ledermöbel

Kaspar Diemel Bochum,

Antoniusstr. 1 a. Hernerstr. 83.

C. O. Loer Kammerlader, gerichtet, ver. Sachverst. und Gutachter Bochum, Friedrichstr. 2. Telefon 2806

Erfinder - Vorwärts

strebende gute Verdienstmöglichkeit! Aufklärung und Anregung geben Broschüre „**Erfinder Geist**“ gratis durch Erdmann & Co., Berlin, Königsgrüner Str. 71.

Korsetthaus Imperial

Bochum, Friedrichstraße 2 Ecke Wilhelmplatz

Spezialität: Für starke Figuren

Doppelfeder-Korsetts

(2 aufeinanderliegende Uhrfedern) Das Beste vom Besten Vorrätig bis 100 cm Taillenweite

Ma-gerecht Schöne volle Körperformen durch **Grosser's** Knetpulver in 6 u. 8 Wochen. 30 Pfd. Zunahme. Garantie: unschädlich. Aertzl. empfohlen. Streng reell! Viele Dankschreiben. Preis: Karton mit Gebrauchsanw. M. 3.— Einhorn-Apothek, Gr. Be. Strasse.

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft Bilanz abgeschlossen am 31. Dezember 1924

AKTIVA	RM
Kasse, fremde Geldsorten, Zinseinkünfte u. Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	18.986.789,56
Wechsel	133.782.338,54
Nostro Guthaben bei Banken und Bankfirmen	36.561.675,52
Reporte u. Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	14.308.179,11
Vorschüsse auf Waren und Warenversicherungen	27.078.384,07
Eigene Wertpapiere	10.780.624,43
Konsortialbeteiligungen	7.709.389,94
Dauernde Beteiligung bei and. Banken u. Bankfirmen	4.006.852,84
Beitrag zu lauf. Rechnung Bankgebäude	169.998.562,98
Sonstige Immobilien	23.500.000,—
	2.650.648,—
	449.314.239,99

PASSIVA	RM
Aktienkapital	42.000.000,—
Reservefonds	21.000.000,—
Kreditoren	377.953.304,68
Akzente und Schecks	3.014.137,69
Verrechnungsposten mit Niederlassungen und Filialen	282.333,80
Gewinn	5.064.463,92
	449.314.239,99

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das 65. Geschäftsjahr, abgeschlossen am 31. Dez. 1924

VERLUST	RM
Handlungs-Unkosten	49.701.107,84
S Steuern und Abgaben	4.508.976,17
Gewinn	5.064.463,92
	59.271.547,03

GEWINN	RM
Zinsen, Provisionen, Wechsel, Sorten u. Zinseinkünfte Wertpapiere u. Konsortialbeteiligungen	66.457.900,71
	813.946,32
	59.271.547,03

MAH JONGG

Warum spielen Sie noch nicht das unterhaltsame chinesische Spiel

„Mah-Jongg“

Vermutlich, weil Sie es nicht können.

Wir geben Ihnen zur Erlernung Gelegenheit und zwar durch einen Herrn, welcher **Mittwoch u. Donnerstag** im 4. Stock unseres Hauses **unentgeltlich** Unterricht erteilt.

Alsberg

Aktiengesellschaft — Bochum.

Mummelthay's Centralbuchhandlung

Gegr. 1872 Bochum i. W., Obere Marktstraße 31. Tel. 3968.

Ältestes Spezial-Geschäft für Schulbedarfsartikel.

Vollständiges Lager aller eingeführten Bücher für höhere Schulen und Volksschulen. Zeichenmaterialien stets vorrätig. Bestellungen von Schulen auf Lehrmittel werden prompt und billigst ausgeführt.

Gute bürgerl. Wohnungsausstattungen

Küchen-, Schlaf-, Speise- u. Herrenzimmer in gediegener Ausführung

Einzelmöbel, Polsterwaren sowie Küppersbusch-Herde kaufen Sie billigst zu günstigen Zahlungsbedingungen.

Hugo Voits, Altenbochum,

Fernruf 2671. Wasserstrasse 33. Fernruf 2671.

Einzigste alkalische Thermen Deutschlands

gegen Magen-, Darm-, Leber-, Nierenleiden, Zuckerkrankheit, Gallensteine, Erkrankungen der Atmungsorgane, Gicht und Rheumatismus.

Vielseitige Unterhaltungen. **Trink- und Badekur.** Jegliche Art Sport.

Wohnung im **KURHOTEL** einziges Haus mit Bädern aus den Heilquellen, vorzügliche und streng diätetische Küche genau nach Vorschrift des Arztes und in vielen andern Hotels, Pensionen und Privathäusern.

Für Hauskuren **Vrsand des Neuenahrer Sprudels**, Rein natürliche Füllung. Prospekt umsonst und portofrei durch die Kurdirektion und die Verkehrsbüros.

Hiesige Sprudel-Niederlage: Ferd. Strätling, Bochum, Bahnhofstr. 40, Fernr. 3896. Außerdem in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Neuenahr

